Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 33

Illustration: Hundstag leicht gemacht
Autor: Högfeldt, Robert

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hundstag leicht gemacht!

Theorien

Der Lehrer war mit seinen Schülern auf einem Schulspaziergang. Als sie durch die Landschaft marschierten, wurde die Aufmerksamkeit der Klasse auf einen Luftballon gerichtet, der über einem Bauernhof schwebte. Er segelte ab und zu gen Himmel, um dann wieder langsam zur Erde zurückzukehren. Der Lehrer benützte die Gelegenheit, um mit seinen Schülern ein wenig Physik zu treiben. «Dieser Ballon», erklärte er, «war einmal prall mit Gas gefüllt. Da das spezifische Gewicht vom Gas kleiner ist als dasjenige der Luft, wird ein Auftrieb bewirkt. Sehr wahrscheinlich hat der Ballon aber während seines Fluges Gas verloren und wird darum jetzt von der Erde angezogen. Die Erklärung für den Sprung in die Höhe, welcher manchmal erfolgt, ist die heiße Luft, die selbst nach oben strebt und darum den Ballon mitnimmt.» — Die Schüler hatten den Theorien des Lehrers wenig Beachtung geschenkt, sondern waren an den Ort gerannt, über welchem die rote Kugel schwebte. Als der Lehrer auch kam, stutzte er, denn auf der Wiese saß ein Knabe und zog an einem langen Faden den Ballon zu sich, um ihn dann wieder in die Luft schnellen zu lassen ...

WL

APERITIF
PICON
BELIEBT SEIT 1837